

Diese Leseprobe haben Sie beim
 edv buchversand.de heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.
[Hier zum Shop](#)

Einleitung

Die Digitalisierung bewegt derzeit Unternehmen sämtlicher Branchen und hat Einfluss auf die gesamte Wirtschaft. Daraus folgt eine wachsende Bedeutung für die gesamte IT-Systemwelt und die bestehenden Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP-Systeme). Im Zuge dessen wachsen auch die Anforderungen an die Digitalisierung und Transformation der Steuerabteilungen der Unternehmen.

Der Wandel der Steuerfunktion und die notwendige Digitalisierung der Steuerabteilungen werden durch unterschiedliche – interne und externe – Parameter forciert. Insbesondere beeinflussen das dynamische rechtliche Umfeld und die zunehmenden Transparenz- und Dokumentationspflichten die steuerlichen und organisatorischen Anforderungen.

Darüber hinaus steht die Steuerfunktion insgesamt vor der Herausforderung einer strategischen Neuausrichtung. Hier spielen auch die Anforderungen an die Implementierung und Operationalisierung eines *Tax Compliance Management Systems* eine tragende Rolle. Unter einem Tax Compliance Management System (Tax CMS) sind alle Grundsätze und Maßnahmen eines Unternehmens zu verstehen, die auf die Erfüllung der steuerlichen Pflichten bzw. auf die Verhinderung von Verstößen gegen die Steuergesetze abzielen.

Steuerliche Compliance-Vorschriften und die damit verbundenen Anforderungen an ein Tax CMS variieren bei multinationalen Unternehmen zwischen den einzelnen Ländern. Einige Länder setzen auf Freiwilligkeit und einen auf Zusammenarbeit basierenden kooperativen Ansatz, in anderen existieren verpflichtende Regelungen. Für Deutschland gilt: Mit dem Nachweis der Einrichtung und des Regelbetriebs eines Tax CMS können Sie dem Vorwurf der Leichtfertigkeit oder des Vorsatzes vorbeugen (AEAO zu § 153 Tz. 2.6). Zudem wird ein angemessenes Tax CMS in der Regel gegen den Vorwurf der Aufsichtspflichtverletzung im Sinne des § 130 OWiG exkulpierend wirken.

Aktuelle weitere Anwendungsfälle für ein Tax CMS sind das *International Compliance Assurance Programme* (ICAP) der OECD oder die DAC-6-Meldepflichten für grenzüberschreitende Steuergestaltungen als deutsche Umsetzung des Aktionspunkt 12 des Projekts *Base Erosion and Profit Shifting* (BEPS).

In diesem Zusammenhang spielen steuerliche Daten (Qualität, Verfügbarkeit) und die steuerrelevanten Prozesse (steuerliche End-to-End-Prozesse sowie Geschäftsprozesse mit steuerlicher Implikation) eine tragende Rolle.

In Summe steht die Steuerfunktion der Zukunft vor der Herausforderung, nicht mehr nur die deklaratorischen Pflichten des Unternehmens zu erfüllen, sondern steuerliche Anforderungen zu identifizieren, deren Berücksichtigung in den Geschäftspro-

zessen sicherzustellen und steuerliche Risiken entsprechend zu managen. Zudem muss die Steuerfunktion Sorge dafür tragen, die einzelnen Geschäftseinheiten zu sensibilisieren und ihr Verständnis für die Einhaltung der steuerlichen Anforderungen auch im Rahmen ihrer Geschäftsprozesse zu schärfen.

Nur durch die Mitwirkung aller Unternehmensbereiche kann die steuerliche Compliance des Unternehmens sichergestellt werden. Die Steuerfunktion wandelt sich von einer Stabsabteilung zu einem operativen Business-Partner bzw. einer Governance-Funktion. Dies hat Auswirkungen auf die Ausrichtung und das steuerliche *Target Operating Model* (TOM) der Steuerabteilung.

Datenqualität, Datenverfügbarkeit sowie Analyse und Reporting gewinnen an Bedeutung. Aus Sicht der Steuerabteilungen tritt zudem der *Single Point of Truth* aller steuerrelevanten Daten (steuerliches Datenmanagement) weiter in den Vordergrund. SAP S/4HANA kann die Steuerabteilung dabei unterstützen, diesen digitalen Wandel und die Positionierung im Unternehmen zu vollziehen.

SAP S/4HANA ist die neue Business Suite von SAP, die SAP ERP ablöst. Unternehmen haben die Möglichkeit, SAP S/4HANA On-Premise oder in der Cloud zu betreiben. SAP S/4HANA ist seit November 2015 verfügbar. Gegenüber SAP ERP wurde eine umfassende Modernisierung vorgenommen, die insbesondere die Analyse und Verarbeitung der Daten in Echtzeit ermöglicht. Viele Fachleute bezeichnen SAP S/4HANA daher als Echtzeit-ERP-Suite.

Der Umstieg auf SAP S/4HANA steht derzeit in vielen Unternehmen ganz oben auf der Agenda. Spätestens ab Ende 2027 werden Kernanwendungen der SAP Business Suite 7 wie z. B. SAP ERP 6.0 nicht mehr unterstützt. SAP stellt für die Kernanwendungen der SAP Business Suite 7 die Mainstream-Wartung nur noch bis Ende 2027 bereit. In der Phase bis 2027 stehen den SAP-Kunden damit wie bisher alle Leistungen der Mainstream-Wartung zur Verfügung. Dabei werden keine Vertragsänderungen durchgeführt. Zudem fallen keine zusätzlichen Gebühren an.



Verlängerung der Wartung

Ab dem Jahr 2028 bietet SAP eine Wahlmöglichkeit, wie die Wartung für Kernanwendungen der SAP Business Suite 7 fortgesetzt werden soll. SAP-Kunden, die Support für ihre Anwendungen in längeren Umstellungsphasen auf SAP S/4HANA benötigen, können auf die sogenannte *Extended Maintenance* zurückgreifen. Diese ist verbunden mit einem Aufschlag von 2 % auf die bestehende Wartungsbasis für Kernanwendungen der SAP Business Suite 7. Sie gilt für alle Supportangebote. *Extended Maintenance* steht bis 2030 zur Verfügung. SAP-Kunden, die sich nicht bis Ende 2027 für die erweiterte Wartung entscheiden, sondern ihre Softwaresysteme mit der SAP Busi-

ness Suite 7 weiterführen möchten, werden automatisch auf die *Customer Specific Maintenance* umgestellt. Diese beinhaltet die Lösung bereits bekannter Probleme bei unveränderten Gebühren.

Unternehmen aller Branchen müssen sich also Gedanken um ihre IT- und ERP-Strategie im Hinblick auf ihre Digitalisierungs-Roadmap machen. Bestehende SAP-Kunden müssen daher sorgfältig ihre SAP-S/4HANA-Transformation planen bzw. alternative ERP-Produkte und deren funktionalen Umfang im Vergleich zu deren Anforderungen validieren. Ein Überschreiten der Wartungsgrenze der bestehenden SAP-Systemwelt kann gravierende Folgen haben, die erhebliche Risiken für den Betrieb der Systeme und die betrieblichen Prozesse bedeuten können.

SAP S/4HANA stellt einen Entwicklungssprung in der SAP-ERP-Ära dar: Das Datenbankmodell wurde vereinfacht sowie die Programm- und Systemarchitektur erneuert.

SAP Business Suite 4 SAP HANA

Das S im neuen Produktnamen *SAP Business Suite 4 SAP HANA* lässt bereits die Vereinfachung (S wie *simple*) anklingen. Die 4 in SAP S/4HANA steht nicht nur für den englischen Begriff *for*, sondern auch für die Versionierung und bedeutet Unternehmenssoftware der 4. Generation (nach SAP R/1, SAP R/2 und SAP R/3). HANA steht für die Basis des neuen Systems: Die SAP-HANA-Datenbank ist eine sogenannte *In-Memory-Plattform*. Das heißt, dass der Arbeitsspeicher zugleich als Datenspeicher verwendet wird. Dies führt zu einer deutlichen Erhöhung der Schnelligkeit in der Datenverarbeitung.

Darüber hinaus verfügt SAP S/4HANA mit SAP Fiori über eine erneuerte Benutzeroberfläche. Damit soll das Arbeiten mit SAP benutzerfreundlicher gestaltet werden. Zudem wird dadurch auch die Verwendung der Applikationen auf Tablets und Smartphones ermöglicht. SAP Fiori lässt sich dabei personalisieren und rollenbasiert aussteuern – sodass die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort vorliegen.

Für SAP S/4HANA hat SAP nach derzeitigem Stand die Wartung bis Ende 2040 zugesagt. Die Zusage der Wartungsdauer ist für die SAP-Kunden von elementarer Bedeutung, denn schließlich bedeutet die Umstellung für diese umfangreiche Transformationsprojekte.

Unabhängig von der strategischen Unternehmensentscheidung zum Zeitpunkt des Umstiegs, Projektansatz und Vorgehensweise, ist es notwendig, dass sich die Steuerfunktion in die Transformationsprojekte (SAP- oder andere ERP-Systeme) sowie bes-



tenfalls auch in den davor geschalteten Auswahlprozess involviert. Nur so kann gewährleistet werden, dass sämtliche steuerliche Anforderungen an das ERP-System auch berücksichtigt werden. Zudem bietet SAP S/4HANA auch Neuerungen und Chancen für die Steuerfunktion im Hinblick auf die steuerlichen Daten und die Prozessunterstützung.

Mit diesem Buch werden Steuerabteilungen, SAP-Projektverantwortliche und -Teammitglieder unterstützt, SAP-S/4HANA-Projekte und deren Anforderungen zu verstehen, Chancen zu identifizieren und die Konzeption der steuerlichen Anforderungen vorzunehmen. Neben einer Einführung in die Anforderungen eines Tax CMS fokussieren wir uns im Rahmen dieses Buchs auf die steuerlichen Schwerpunktthemen: direkte Steuern, indirekte Steuern und Verrechnungspreise.

Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über SAP Excise Tax Management für die Verbrauchsteuern. Der Schwerpunkt von SAP Excise Tax Management liegt auf der Dokumentation logistischer Prozesse von verbrauchsteuerpflichtigen Materialien entsprechend den gesetzlichen Anforderungen. Den steuerlich Beauftragten soll in diesem Buch ein erster Überblick über die Verbrauchsteuerlösung gegeben werden. Sie erfahren, wie diese den Arbeitsalltag automatisieren und erleichtern kann.

Dabei gehen wir auf die uns bekannten Best-Practice-Ansätze der Unternehmen ein und geben Einblicke in wertvolle Customizing-Einstellungen und Tipps.

Zielgruppe dieses Buchs

Dieses Buch soll Ihnen ein grundlegendes Verständnis für die Herausforderungen und Chancen der Steuerfunktion im Rahmen der SAP-S/4HANA-Transformationsprojekte geben. Zudem wollen wir Ihnen unterstützende Informationen zur Ausgestaltung Ihrer steuerlichen Anforderungen an das SAP-S/4HANA-Projekt mit an die Hand geben – dies bedeutet: konzeptionelle Ideen, unterschiedliche Lösungsalternativen, Diskussionsgrundlagen und Customizing-Einstellungen. Dieses Buch richtet sich insbesondere an die folgenden Zielgruppen:

■ Projektleitung und Projektteams

Sie sind im Rahmen der anstehenden SAP-S/4HANA-Projekte seitens der Steuerabteilung (Projektleitung) für die Integration der steuerlichen Anforderungen in das Gesamtprojekt verantwortlich oder arbeiten in der Steuerabteilung an der Identifikation und Konzeption Ihrer konkreten steuerlichen Anforderungen (Projektteam). Sie erhalten durch dieses Buch einen umfassenden Überblick über die relevanten steuerlichen Implikationen und erste konzeptionelle Ideen zur Adressierung an das SAP-S/4HANA-Projekt.

■ Leitung der Steuerabteilung

Als Leitung Steuern oder Head of Tax entwerfen Sie mit Ihrem Team eine Perspektive Ihrer Steuerabteilung der Zukunft. Hierzu betrachten Sie Ihre steuerrelevanten Prozesse und deren Abbildung im SAP-S/4HANA-System.

■ IT-Management

Sie sind CIO, CFO, IT-Verantwortliche, IT-Architekt oder IT-Leiterin? In dieser Funktion müssen Sie die Entscheidung über die anstehende SAP-Implementierung und Vorgehensweise treffen. Sie erhalten in diesem Buch einen Überblick über die Auswirkungen der SAP-S/4HANA-Einführung für die Steuerfunktion.

■ Management in den Fachbereichen

Sie sind im Management tätig oder leiten eine Abteilung im Rechnungswesen, Vertrieb oder Einkauf und wollen die wesentlichen Änderungen bzw. Möglichkeiten von SAP S/4HANA für die Steuerfunktion und deren Auswirkung auf Ihre Geschäftsbereiche verstehen.

■ Beratung

Sie sind in der Steuerberatung oder SAP-Beratung tätig und wollen Ihre Kunden bei der Umstellung auf SAP S/4HANA aus Sicht der Steuerabteilung unterstützen.

Da sich das Buch auch an Leserinnen und Leser ohne Steuerkenntnisse richtet, werden wir in den einzelnen Kapiteln auch Grundlagen der steuerlichen Anforderungen und Besonderheiten beschreiben. Das Gleiche gilt analog für die technische bzw. funktionale Seite von SAP S/4HANA.

Wie dieses Buch aufgebaut ist

Dieses Buch ist in acht Kapitel unterteilt, die wir nachfolgend skizzieren:

In **Kapitel 1**, »SAP S/4HANA – Herausforderungen und Chancen für die Steuerfunktion«, zeigen wir Ihnen, was Sie mit Blick auf die anstehende SAP-S/4HANA-Transformation bzw. -Einführung beachten sollten. In diesem Zusammenhang gehen wir z. B. auf die möglichen Business-Case-Betrachtungen für Steuern ein und zeigen die Chancen der Unterstützung der Operationalisierung des Tax Compliance Management Systems mit SAP S/4HANA auf. Zudem gehen wir auch auf die mit einem SAP-S/4HANA-Projekt einhergehenden Herausforderungen ein, wie z. B. die Identifikation der steuerlichen Anforderungen entlang der operativen Geschäftsprozesse und die notwendigen Mitarbeiterprofile zur Unterstützung der Transformationsprojekte.

In **Kapitel 2**, »Strategie und Projektmethodik«, gehen wir auf das zukünftige Target Operating Model der Steuerfunktion ein. Zudem geben wir Ihnen einen Überblick über die unterschiedlichen Migrationsansätze (Greenfield, Brownfield, Hybrid) und die Projektvorgehensweise (SAP-Activate-Methode). Dies insbesondere vor dem Kontext eines globalen Template-Ansatzes mit Bezug auf einen internationalen Roll-out.

In **Kapitel 3**, »Steuerliche Anforderungen entlang der Geschäftsprozesse«, stellen wir dar, wie das Target Operating Model der Steuerfunktion, die betrieblichen End-to-End-Szenarien und steuerliche End-to-End-Prozesse zusammenhängen, und führen in die unterschiedlichen Phasen des steuerlichen End-to-End-Prozesses ein. Darauf aufbauend, vermitteln wir Ihnen einen ersten Eindruck steuerlicher Implikationen in wichtigen End-to-End-Szenarien und zeigen auf, wie Sie steuerliche Prozessanforderungen in Ihr Projekt zur SAP-S/4HANA-Einführung einbringen können.

Kapitel 4, »Steuerliche Anforderungen an SAP S/4HANA«, geht auf die SAP-S/4HANA-Versionierungen und -Grundlagen ein. Neben einem Überblick über die unterschiedlichen Versionierungen von SAP S/4HANA gehen wir auf unterschiedliche SAP-Komponenten und -Plattformen ein – z. B. SAP Global Tax Management. Dabei beleuchten wir die unterschiedlichen Lösungen aus Sicht der Steuerfunktion und geben Ihnen erste Informationen zu möglichen Einsatzszenarien. Um die Grundlagen für die nachfolgenden steuerartenspezifischen Kapitel (direkte Steuern, Umsatzsteuer, Verrechnungspreise) zu schaffen, ziehen wir zudem einige funktionale und inhaltliche Themen in diesem Kapitel vor die Klammer. Hierzu zählen bspw. die Neuerung des Geschäftspartnerkonzeptes, der Kontenplan, das steuerliche Datenmanagement und der Lösungsansatz Tax Tagging.

In **Kapitel 5**, »Direkte Steuern«, gehen wir detailliert auf die Anforderungen und Handlungsoptionen ein, die sich bei der Einführung von SAP S/4HANA für den Bereich der direkten Steuern ergeben und orientieren uns hierbei eng an den Phasen des steuerlichen End-to-End-Prozesses. Nach einer Darstellung wesentlicher Organisationsstrukturen und Stammdatenanforderungen in SAP S/4HANA stellen wir für die Bereiche Datenanalyse und Monitoring, Meldewesen und Reporting sowie steuerliche Planung anwenderbezogen praxisrelevante Erweiterungen wie z. B. SAP Tax Compliance, Embedded Analytics und SAP Analytics Cloud einschließlich wichtiger Anwendungsszenarien aus direkter steuerlicher Sicht dar.

Das **Kapitel 6**, »Umsatzsteuer«, umfasst den Bereich der Umsatzsteuer. In diesem Kapitel gehen wir auf die Steuerfindung in SAP ein. Diese ist insbesondere in den Komponenten Finanzwesen (FI), Materialwirtschaft (MM) und Vertrieb (SD) verankert. Wir geben Ihnen dabei wichtige Einblicke in die Möglichkeiten des Customizings und der bekannten Best Practices zur Abbildung der umsatzsteuerlichen Anforderungen. Zudem gehen wir auf den steuerlichen End-to-End-Prozess ein und erläutern somit ebenfalls die Umsetzung der Reportingpflichten in Bezug auf die relevanten Deklarationen (Umsatzsteuervoranmeldung, Umsatzsteuerjahreserklärung, Zusammenfassende Meldung, Intrastat und elektronische Dienstleistungen [MOSS]).

In **Kapitel 7**, »Verrechnungspreise«, gehen wir auf die Definition und Umsetzung der Anforderungen im Bereich Verrechnungspreise ein. Wir geben Ihnen Einblicke in die

durch SAP definierten Verrechnungspreisdefinitionen und setzen diese in den Kontext des steuerlichen Begriffs. Um die unterschiedlichen Anforderungen abzuleiten, gehen wir dabei auf den Verrechnungspreislebenszyklus ein und die daraus resultierenden Reportingpflichten (Master File, Local File, Country-by-Country Reporting). Neben Erläuterungen zur Identifikation der relevanten Geschäftstransaktionen und Stammdaten stellen wir Ihnen unterschiedliche Lösungsalternativen vor, um die Datenqualität und Datengranularität in Bezug auf die relevanten Stamm- und Bewegungsdaten systemtechnisch umzusetzen.

Kapitel 8, »Verbrauchssteuern«, zeigt, wie Sie die Verbrauchsteuer in Ihrem SAP-System gestalten können, um Warenbewegungen transparent zu dokumentieren. Sie erhalten einen Überblick über SAP Excise Tax Management und erfahren, wie Sie diese Lösung im Arbeitsalltag der Verbrauchsteuerabteilung einsetzen.

Um das Buch besser zu strukturieren und Ihnen den Überblick zu erleichtern, haben wir neben den vielen Abbildungen auch gesonderte Informationen in entsprechenden Kästen hinterlegt. Zur besseren Einordnung haben wir diese Informationen – je nach Charakter der Information – mit den nachfolgenden Icons markiert:

- **Tipp** [+]
Empfehlungen zu Einstellungen oder Tipps aus der Berufspraxis, die Ihnen die Arbeit erleichtern werden
- **Hinweis** [«]
Wichtige Zusatzinformationen oder weiterführende Themen
- **Beispiel** [ZB]
Ausführliche Beispiele, die wir aufgrund unserer Beratungspraxis als Best-Practice-Ansätze identifiziert haben

Danksagung

Viel Zeit und auch Engagement bedeutete das Schreiben dieses Buchs für uns. Manchmal kostete es uns auch die ein oder anderen Nerven. Daher möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Familien, Partnern und Kindern bedanken, die Verständnis für die stressige Zeit aufgebracht haben. Ein großer Dank gilt Klaus Henseler – er hat viel Zeit in die Korrekturen des Manuskripts gesteckt. Der Dank gilt auch unseren Teamkolleginnen und -kollegen – insbesondere Alina Reibe und Fabian Stutz für die Unterstützung bei der Erstellung der Abbildungen und Eure Korrekturen. Ebenso möchten wir uns bei den zahlreichen Korrekturlesern und dem Team des Rheinwerk Verlags bedanken, das uns bei diesem Projekt begleitet und unterstützt hat.

Abschließend möchten wir uns noch persönlich bedanken:

Stephie

Ich bedanke mich bei meinen Mitautoren Jan und Andreas, die die erste verrückte Idee zum Schreiben des Buchs mitgetragen und verwirklicht haben. Auch wenn ihr mich mit Sicherheit beim Schreiben das ein oder andere Mal verflucht habt. Danke, dass wir als Team sowohl dieses Buch gemeistert als auch gemeinsam spannende Projekte zusammen durchgeführt haben. Außerdem möchte ich mich abschließend noch bei Lotti bedanken: Danke für deine Bilder und Sprüche, die du uns täglich zur Motivation gesendet hast, und auch für deine Geduld, weil wir zwischendrin mit dem Buch beschäftigt waren. Und natürlich bedanke ich mich bei Ihnen allen für das Interesse an unserem Buch und den spannenden Themen für Ihr SAP-S/4HANA-Projekt für die Steuerfunktion.

Jan

Danken möchte ich allen, die meine Begeisterung für Steuern, Technologie und Transformation teilen: Stephie und Andreas für die gemeinsame Motivation und gegenseitige Unterstützung, unserem Team für den täglichen »Sprint« und Spaß bei der Umsetzung gemeinsamer Ideen und Projekte und nicht zuletzt unseren Mandanten für die konstruktive Zusammenarbeit und Offenheit für Innovationen. Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, danke ich für das Interesse an diesem Buch: Möge es zahlreiche Anregungen und Inspirationen für das Thema Steuern in SAP S/4HANA liefern.

Andreas

Ich bedanke mich bei Ihnen als Leserinnen und Leser, die Interesse an der Thematik SAP S/4HANA für die Steuerfunktion haben und die daraus resultierenden Chancen für die Digitalisierung der steuerlichen End-to-End-Prozesse sehen und umsetzen wollen. Zudem gilt mein Dank unseren Mandanten. Durch Sie haben wir die Möglichkeit, unser Wissen im Bereich SAP S/4HANA weiter auszubauen, gemeinsam spannende Transformationsprojekte umzusetzen und voneinander zu lernen. Dieses Wissen haben wir in diesem Buch zusammengetragen. Das Schreiben hat uns dann doch an der ein oder anderen Stelle ein paar Nerven gekostet: Danke an alle, die Verständnis für die doch anstrengende Zeit hatten, mich immer wieder ertragen und motiviert haben.